



# **Landkreis Teltow- Fläming**

## **Ausschuss für Wirtschaft**

**27.02.2013**

**- herzlich willkommen -**



## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift 28.11.2012
4. Anfragen der Abgeordneten
5. Mitteilung der Verwaltung
6. Gegenwärtige Situation und Perspektive des Biotechnologieparks  
Luckenwalde
7. Haushaltsplan 2013
8. Verschiedenes



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5. 1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Chronologie des Umstrukturierungsprozesses

- 12.09.2011 Kreistagsbeschluss zu Bildung der AG Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung
- Konzept zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im LK TF
- AG-Sitzungen zu allen Aufgabenfeldern der Wirtschaftsförderung
- 27.02.2012 Kreistagsbeschluss zur Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung TF
- 02.04.2012 Beauftragter zur Bildung eines Wirtschaftsförderungsamtes



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Chronologie des Umstrukturierungsprozesses

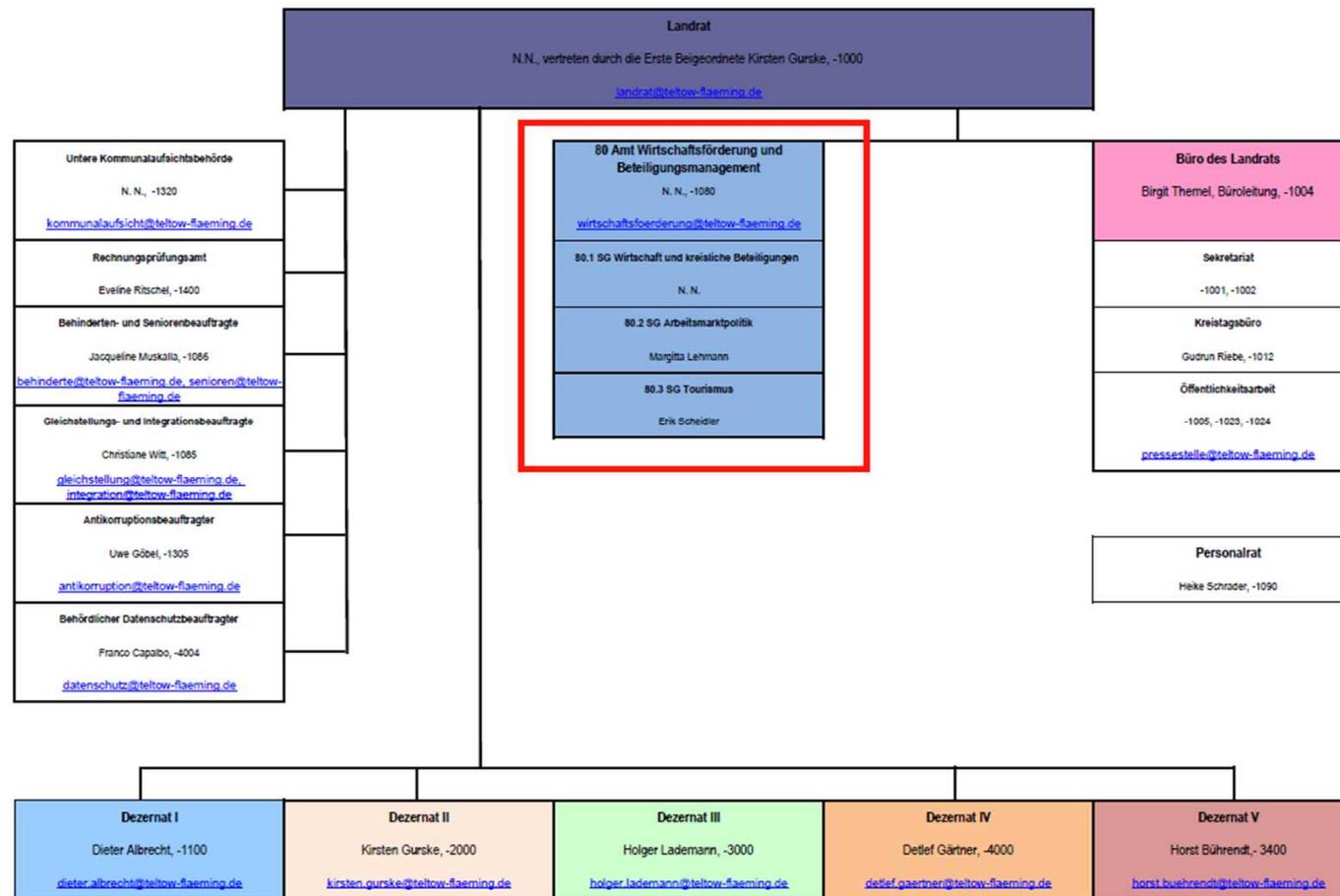
- Einbeziehung der SWFG mbH, aller relevanten Institutionen und der betreffenden Ämter der Kreisverwaltung in die Umstrukturierung
- 01.09./01.10.2012 Wirtschaftsförderungsamt rein praktisch aufgestellt mit vollumfänglicher Arbeitsaufnahme
- 12.12.2012 Schreiben Leiters Dezernat I „Amt Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement“ offiziell gebildet

# Ausschuss für Wirtschaft 27.02.2013

Amt für Wirtschaftsförderung und  
Beteiligungsmanagement des  
Landkreis Teltow-Fläming



Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: (03371) 608-0, Fax: (03371) 608-9000





## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Beurteilung der Umstrukturierung durch PwC

**Beispielhaft werden nachfolgend Auszüge aus der PwC Studie zitiert:**

66. Dieser Beschluss ist vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung als positiv zu bewerten, da Doppelstrukturen abgebaut werden, der Landkreis den direkten Einfluss auf den inhaltlichen und finanziellen Aufgabenumfang wieder erhält und letztlich die strategischen Ziele der Wirtschaftsförderung klar definiert werden. Die folgende Organisationsanalyse setzt auf diesen Festlegungen auf und stellt sich entsprechend wie folgt dar:



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Beurteilung der Umstrukturierung durch PwC (Beteiligungsmanagement)

70. Grundlegend ist zu empfehlen, das Beteiligungsmanagement perspektivisch zumindest in der Binnenorganisation von der Wirtschaftsförderung zu trennen, damit eine übergeordnete und unabhängige Wahrnehmung der Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben bezüglich der Beteiligungen gewährleistet werden kann. Dies kann entweder über die Einrichtung eines Sachgebiets Beteiligungsmanagement oder aber über eine direkte Unterstellung des Beteiligungsmanagements bei der Amtsleitung erfolgen.
86. Das Produkt "Beteiligungsmanagement zeigt keine Auffälligkeiten im interkommunalen Vergleich.



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Beurteilung der Umstrukturierung durch PwC (Wirtschaftsförderung)

#### Auszug aus Punkt 73...

- Der Umfang dieser Aufgaben wird vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung mit einem Mindestbedarf bemessen, welcher sich über die Kennzahl: 1,00 VZÄ je 50.000 Einwohner ergibt<sup>1</sup>. Der LKTF liegt mit der Ist-Stellenausstattung bereits unter diesem Wert.



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung

#### Beurteilung der Umstrukturierung durch PwC (ÖPNV)

87. Der Zuschuss im Produkt "ÖPNV" liegt unter dem Durchschnitt der Vergleichskreise. Bezüglich weiterer Ausführungen zum ÖPNV verweisen wir auf die Analyse der Beteiligungen im Rahmen der Haushaltsanalyse.

<b>Produkt "ÖPNV"</b>	<b>Teltow-Fläming</b>	<b>Dahme-Spreewald</b>	<b>Potsdam-Mittelmark</b>
Einwohner	161.546	161.805	205.678
Zuschussbedarf in T€ lt. Plan 2012	-3.175	-2.089	-6.059
Zuschussbedarf in €/EW	-19,65	-12,91	-29,46
Durchschnitt der Vergleichskreise			-21,18

Abbildung 24: Produkt 'ÖPNV'



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### b) Ergebnisse der Stellenanalyse

75. Das Ergebnis der Stellenanalyse stellt sich zusammenfassend wie folgt dar:

	Stellen-Ist	Stellen-Soll	Differenz
	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Leitungs- und Assistenzaufgaben	1,60	1,92	0,32
Fachaufgaben (nach Aufgabenblöcken)			
Beteiligungsverwaltung und Mandatbetreuung	0,50	0,56	0,06
Beteiligungsmanagement	0,50	0,44	-0,06
ÖPNV	1,00	1,00	0,00
Allgemeine Aufgaben der Wirtschafts- und Tourismusförderung	2,40	2,40	0,00
Betreuung der Fläming Skate	1,80	1,80	0,00
Fachaufgaben (nach Aufgabenblöcken) mit geförderten Stellenanteilen			
Beschäftigungsförderung (Projekte, bei denen im Sept. 2012 von einer Weiterführung der Projekte selbst sowie der Förderung ausgegangen werden kann)	5,20	5,20	0,00
Beschäftigungsförderung (Projekte mit zeitlicher Befristung, wo im Sept. 2012 nicht von entsprechenden Folgeprogrammen ausgegangen werden kann)	3,00	3,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>16,00</b>	<b>16,32</b>	<b>0,32</b>
<i>Informativ: Potenzial, sofern bei den derzeit befristeten Projekten der Beschäftigungsförderung keine Folgeprogramme aufgelegt werden</i>	<i>16,00</i>	<i>13,32</i>	<i>-2,68</i>

Abbildung 22: Stellenanalyse Amt für Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung Beurteilung der Umstrukturierung durch PwC

80. Die vom Kreistag beschlossene Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung ist eingeleitet und wird umgesetzt. Grundlegend ist dabei für das Amt von einem personellen Mehrbedarf von 1,00 VZÄ für ca. ein Jahr auszugehen. Der temporäre Mehrbedarf ist nicht in der Bemessung enthalten.<sup>1</sup>

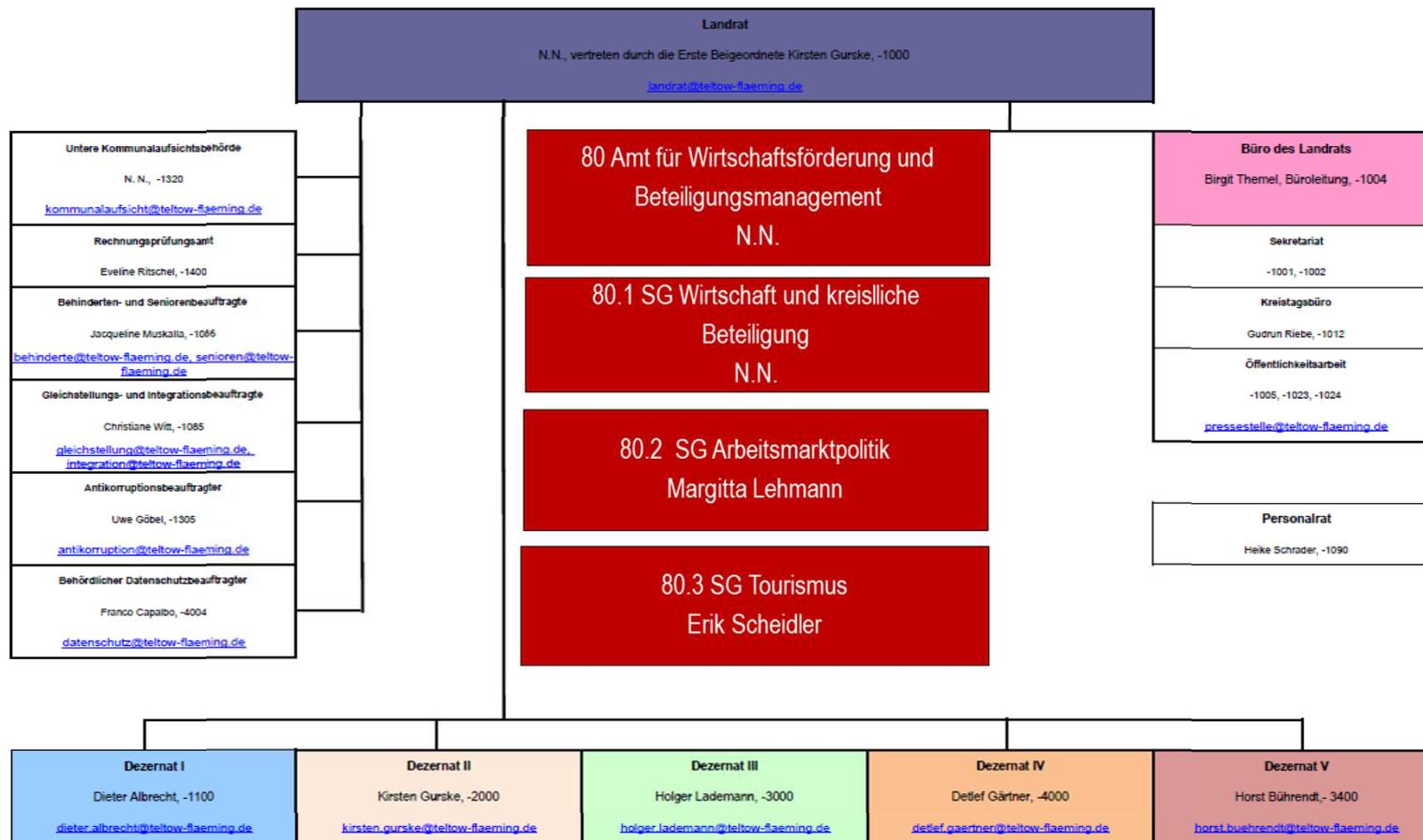
1. **Anmerkung des Amt für Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement:** Dieser temporäre Mehrbedarf wird durch Mehrstunden des Wirtschaftsförderungsbeauftragten kompensiert, welcher mit der Leitung der Arbeitsgruppe zur strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung im LKTF und als Beauftragter zur Bildung des Wirtschaftsförderungsamtes vom Landrat eingesetzt wurde.

# Ausschuss für Wirtschaft 27.02.2013

Amt für Wirtschaftsförderung und  
Beteiligungsmanagement des  
Landkreis Teltow-Fläming



Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Telefon: (03371) 608-0, Fax: (03371) 608-9000





## Amtsstruktur:

80 Amt für Wirtschaftsförderung und  
Beteiligungsmanagement  
N.N.

80.1 SG Wirtschaft und kreisliche  
Beteiligung  
N.N.

80.2 SG Arbeitsmarktpolitik  
Margitta Lehmann

80.3 SG Tourismus  
Erik Scheidler

## Aufgabenfelder:

Unternehmensbetreuung, Netzwerk Arbeits- und  
Fachkräftesicherung, GRW- Stellungnahmen, Breitband,  
Erneuerbare Energien, Wirtschaftswoche TF, ÖPNV,  
Beteiligungsmanagement

Allg. AM-Politik, Regionalbudget, AfB, Bürgerarbeit,  
Lotsendienst, Integrationsbegleiter, Kommunalkombi

Flaeming-Skate, Tourismusförderung



## 5. Mitteilungen der Verwaltung

### 5.1 Stand der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung

#### Zusammenfassung:

- ✓ **Kreistagsbeschluss zur Umstrukturierung umgesetzt**
- ✓ **Amt für Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement gegründet**
- ✓ **SWFG mbH zur Immobiliengesellschaft umgewandelt**
- ✓ **positive Bewertung des Umstrukturierungsprozesses und der neuen Amtsstruktur durch PwC**
  - ✓ Beseitigung von Doppelstrukturen
  - ✓ 1 VZÄ für das Jahr 2012 eingespart
  - ✓ derzeitiger Stellenansatz adäquat zur Aufgabenstellung
- ✓ **Akquise von Fördermittel zur Erfüllung der freiwilligen Aufgaben 2013:**
  - ca. 406.000 € Personalkosten
  - ca. 274.000 € Sachkosten
  - ca. 680.000 € Gesamtzuwendung aus Fördermitteln aller Art